

Diverses

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **56 (1996-1997)**

Heft 7: **Eine Schultüte voll Erwartungen**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abenteuer Sozialeinsatz 1997

Die neue Informationsbroschüre «Erlebnis Sozialeinsatz 1997» ist da!

«Schreibt die Schule im Lehrplan ein Auswahlpraktikum vor? Besteht der Wunsch, einen Zeitraum zur Neuorientierung lebendig zu gestalten oder einfach etwas Sinnvolles zu tun?»

Die Informationsbroschüre stellt Arbeits- und Sozialeinsätze der verschiedensten Organisationen der Schweiz vor. Betreuung von Behinderten in Lagern, Sozialeinsätze in Familien oder Arbeitseinsätze in Naturschutzgebieten; es bestehen zahlreiche Möglichkeiten im In- und Ausland, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und vielfältige Kontakte zu knüpfen. Auf, ins Abenteuer Sozialeinsatz 1997!

Die neue Broschüre kann für Fr. 1.50/Stück bestellt werden bei: pro juventute, Versandstelle, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01/251 72 44.

Mai - Juni

30. Mai - 1. Juni 1997

«Improvisations-Werkstatt Musikimprovisation zwischen Kunst und Therapie»

(Fritz Hegi). Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss, 7417 Paspels, Tel. 081/655 23 56

Juli - August

neu 5./6. Juli bis 2./3. August 1997
UNESCO-Sprachlager in Polen
Infos und Anmeldung bei Otmar Zehnder, Lehrerseminar, 6432 Rickenbach SZ, Tel. 041/811 35 22

neu 27. Juli bis 2. August 1997
**Swiss Jugend Journalisten
Camp 1997 in Zizers**
Anmeldung mit den Teilnahmebedingungen sind erhältlich beim Sekretariat «Swiss Jugend Journalisten Camp», Traubenweg 12, 7000 Chur, (Tel. und Fax 081/353 63 88)
Meldeschluss ist am 25. Mai 1997

neu Samstag, 23. August 1997
Präsidentenkonferenz (PK)

Neues aus dem BRV-Vorstand

Am 24. Januar 1997 fand in Savognin die erste gemeinsame Sitzung der Vorstände des BRV's und BSV's im laufenden Vereinsjahr statt.

Die Vorstände sind über-
einge- kommen, die Zusammen-
arbeit, welche sich in den

Andrea Caviezel, Präsident

letzten Jahren bestens bewährt hat, vorerst zu konsolidieren. Im Zuge der Überprüfung der BLV-Strukturen sollen aber auch die Organisationsformen der Oberstufenvereine kritisch durchleuchtet und eventuelle Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung genutzt werden.

Beide Vorstände sprachen sich einstimmig für eine weitere gemeinsame Jahrestagung aus. Diese findet am 28. Mai 1997 in Laax statt. Das Tagungsthema ist durch eine bildungspolitische Aktualität bereits vorgegeben:

Dr. H.P. Märchy, Rektor der Kantonsschule, wird die Versammlung über die Umsetzung des MAR informieren und Seminardirektor, Dr. A. Jecklin, referiert zur neuen Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Wir sind uns bewusst, dass damit ein Thema im Zentrum der Tagung steht, das uns Reallehrkräfte nicht unmittelbar betrifft. Trotzdem erwarten wir eine rege Teilnahme, da im Anschluss an die Referate die Stufenkonferenzen des BRV und BSV getrennt Stellung nehmen können zur kantonalen Vernehmlassung MAR. Das detaillierte Tagungsprogramm werden wir rechtzeitig im Schulblatt publizieren.

Zur Vorberatung der Vernehmlassungsunterlagen werden sich die beiden Vorstände am 9. April 1997 zusammen mit dem

Präsidenten des BLV, Hans Bardill, nochmals treffen.

Im Vordergrund der BRV-Vorstandsarbeit stehen im weiteren die Oberstufenreform (VS-Sitzung vom 19. Februar 1997) und die bereits erwähnte Strukturreform des BLV.

Die vom BLV eingesetzte Strukturreform-Kommission hat den Vorschlag der beiden Oberstufenvereine akzeptiert, der vorsieht, dass ein externer Berater beigezogen werden soll. Jürg Schiltknecht, Vizedirektor des LCH, soll dafür engagiert werden.

Der BRV und der BSV erhoffen sich von einer BLV-Strukturreform einen schlankeren und schlagkräftigeren Aufbau unserer Dachorganisation. In der heutigen Zeit, die durch viele – vielleicht zu viele – Reformbestrebungen im Bildungswesen gekennzeichnet ist, sind wir auf diese Neuorientierung angewiesen. Nur so können wir die Fülle von Themen adäquat meistern.

Im Zusammenhang mit der Oberstufenreform versuchen wir, im BRV-Vorstand einen Konsens im Bereich der vorgesehenen Studententafel zu finden, den wir zu einem späteren Zeitpunkt mit der Basis diskutieren möchten.

Neue Rechtschreibung



In einigen Einzelwörtern wird in Anlehnung an andere Schreibungen innerhalb derselben Wortfamilie neu *ä* statt *e* geschrieben, zum Beispiel: *Bändel* (wegen *Band*), *gräulich* (wegen *Grauen*).